

GROSS ODER KLEIN?

GROSS-/KLEINSCHREIBÜBUNG 16

Lösung:

Wir Schweizer lieben Brot – nicht nur zum Frühstück oder als Pausenbrot. Brot hat bei uns schon früh als Grundlage für allerlei feine Gerichte gedient. Uns heute noch bekannte Rezepte für und mit Brot tauchten bereits im 16. Jahrhundert auf und durften auch in den ersten eigentlichen Kochbüchern aus dem 18. Jahrhundert nicht fehlen. Wer jetzt aber glaubt, dass diese Gerichte vor allem die Mägen der Armen füllen sollten, liegt daneben. Bücher konnten sich damals nur die Adligen und Reichen leisten, weshalb auch der Inhalt dementsprechend abgefasst war. „Keine Mahlzeit ohne Brot!“ Das war schon bei unseren Vorfahren so und ist bei uns bis heute gang und gäbe. Wen wundert es, dass jeder Kanton sogar seine eigenen Brotsorten und Rezepte hervorgebracht hat wie das Aargauer Rüeblibrot, das Tessiner Marronibrot, die Berner Züpfe oder das Appenzeller Apfelbrot usw. Die Schweiz gilt deshalb neben Schoggi-, Käse- oder Uhrenland durchaus auch als Brotland.

